



## Pressemitteilung

### **Förderpreis für Schmerzforschung 2024 – Einreichungsfrist bis 31. Mai 2024**

Berlin/Aachen, Januar 2024. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. und die Grünenthal GmbH rufen zur Einreichung von Bewerbungen für den renommierten Förderpreis für Schmerzforschung auf. Der Preis ehrt herausragende Leistungen in der Schmerzforschung und richtet sich insbesondere an wissenschaftlichen Nachwuchs aus Medizin, Psychologie, Physiotherapie, Pflegewissenschaften und den Naturwissenschaften. Ausgezeichnet werden insbesondere Arbeiten, die einen signifikanten Beitrag zur anwendungsorientierten und praktisch umgesetzten Grundlagenforschung leisten und innovative Wege in der interdisziplinären, praxisbezogenen Therapie von akuten und chronischen Schmerzen aufzeigen.

Bewerber\*innen können ihre Projekte in einer der zwei Kategorien einreichen:

*Kategorie 1: Klinische Forschung*  
für Studien an Patient\*innen.

*Kategorie 2: Grundlagenforschung*  
für experimentelle Arbeiten oder Arbeiten an Proband\*innen.

Die Jury vergibt in jeder Kategorie einen ersten Preis mit 7.000 € und einen zweiten Preis mit 3.500 €. Die Preisverleihung und Bekanntgabe der Gewinner\*innen erfolgen während des Deutschen Schmerzkongresses der Deutschen Schmerzgesellschaft vom 16. bis 19. Oktober 2024 in Mannheim.

Eine Bewerbung ist ausschließlich in digitaler Form auf der Internetseite der Deutschen Schmerzgesellschaft möglich: <https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/forschung-und-foerderung/forschungsfoerderung/foerderpreis-fuer-schmerzforschung>

#### **Über die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.**

Die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. ist die wissenschaftliche Schmerzgesellschaft in Deutschland und mit rund 3.600 persönlichen Mitgliedern die größte wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft im Bereich Schmerz in Europa. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. ist Mitglied der IASP (International Association for the Study of Pain) sowie der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften). Sie ist zudem die interdisziplinäre Schmerzdachgesellschaft von derzeit 18 mitgliederstarken weiteren medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften im Bereich Schmerz. Ihre Mitgliedschaft ist interdisziplinär und interprofessionell und besteht aus Schmerzexperten aus Praxis, Klinik, Psychologen, Pflege, Physiotherapie u. a.



## Pressemitteilung

sowie wissenschaftlich ausgewiesenen Schmerzforschern aus Forschung, Hochschule und Lehre. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. wurde am 8.9.1975, während des 1st World Congress on Pain in Florenz, als deutsche Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP), gegründet. Sie ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF).

### **Über Grünenthal**

Grünenthal ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Behandlung von Schmerzen und verwandten Erkrankungen. Als forschendes Pharmaunternehmen verfügen wir über eine langjährige Erfahrung in innovativer Schmerztherapie und der Entwicklung modernster Technologien für Patienten weltweit. Mit Innovationen wollen wir das Leben von Patienten verbessern. Wir setzen uns mit aller Kraft für unsere Vision von einer Welt ohne Schmerzen ein.

Grünenthal hat seine Konzernzentrale in Aachen und ist mit Gesellschaften in 28 Ländern in Europa, Lateinamerika und den Vereinigten Staaten vertreten. Unsere Produkte sind in ca. 100 Ländern erhältlich. Im Jahr 2022 beschäftigte Grünenthal rund 4.400 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.grunenthal.de](http://www.grunenthal.de)

Folgen Sie uns auf:

LinkedIn: [Grunenthal Group](#)

Instagram: [grunenthal](#)

Kontakt:

Grünenthal GmbH  
Dr. Stephan Frings  
Global Communication  
Tel.: 0241 569-3383  
[stephan.frings@grunenthal.com](mailto:stephan.frings@grunenthal.com)

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.  
Thomas Isenberg  
Geschäftsführer  
Tel.: 030-394096890  
Fax: 030-394096899  
[info@schmerzgesellschaft.de](mailto:info@schmerzgesellschaft.de)